



EXTRAVERGINE | Jazz an der Grenze

Jazz an der Grenze - damit umschreiben die vier von Extra-Vergine zugleich ihren geografischen und ihren musikalischen Standort: Beheimatet im Südwesten, in unmittelbarer Nähe zu Frankreich also, wollen sie mit ihren ausschließlich selbst komponierten Stücken einfach nichts aus dem Weg gehen, was man in den vergangenen 30-40 Jahren im Radio, auf Reisen, im Kino und, ja, manchmal sogar in Fahrstühlen, hören konnte. Ob man das immer Jazz nennen soll, wer wüsste das schon so genau zu sagen? Eben: Jazz an der Grenze!

Jedenfalls werden mit den harmonischen und rhythmischen Mitteln des Jazz die Brücken zu anderen musikalischen Welten überschritten und mögliche Schranken dabei, frei nach Karl Valentin, „noch nicht mal ignoriert“. Piano/Bass/Sax,Gitarre und Schlagzeug sind die Werkzeuge Überraschendes mit Vertrautem zu kombinieren. Dass das vordergründig Leichtfüßige dann manchmal auch ziemlich komplex sein kann, wird nicht unterschlagen. Es wird aber auch nicht künstlich der Zeigefinger darauf gerichtet!

Und wenn gelegentlich die Ideen musikalischer Großmeister deutlich durchscheinen, so wird eben auch das nicht verleugnet, sondern fröhlich zitiert - manchmal sogar in den Titeln der Stücke.

Auf jeden Fall wird es spannend.
Kann man von einem Konzert besseres erwarten? .

Joachim Dusemond - p
Michael Gass - sax/git
Michael Jurkat - b
Rolf Jacob - dr

Mehr Infos:



[www. extra-vergine-quartett.de](http://www.extra-vergine-quartett.de)
mail: info@extra-vergine-quartett.de